

USEDOM 2013

Traditionsgemäß veranstalteten wir wieder am Samstag vor Pfingsten (18.05.2013) unser USEDOM-Tennisturnier. Die Anreise erfolgte am 17.05.2013 und die Rückfahrt am Montag, bzw. fuhren einige am Dienstag zurück. Unterkunft fanden wir erneut in der Ferienresidenz Berlin in Zinnowitz (freundlich begrüßt von Frau Braun) und gespielt wurde auf den bewährten Plätzen des TC Blau-Weiß Seebad Ahlbeck e.V. Auch die Gewohnheit des täglichen Frühstückens ab 10.00 Uhr in „unserer“ Bäckerei wurde beibehalten. Mit einem Satz gesagt: „same procedure as every year“.

Es darf nicht verschwiegen werden, dass es einige Bedenken bezüglich der Vorbereitung gab. Zum einem wurden nur zwei Kästen Bier geholt und außerdem reisten wir bereits am Freitag an, so dass wir abends schön grillen und trinken konnten. Nun, die Bedenken waren unnötig. Uwe kam über die Tage mit den beiden Kästen Bier aus (es geht es ihm ausschließlich ums genießen) und am Samstag waren wir alle aufgrund unserer bekannten Alkohol-Abstinenz fit und einsatzbereit. Bernd Otto hatten wir es überwiegend zu verdanken, dass uns an allen Tagen saubere Gläser zur Verfügung standen. Ein Hausmann, Frühaufsteher und unverkäuflich.

Das Turnier begann gegen 14 Uhr auf den Sandplätzen. Leider fehlte uns der 8. Spieler, um immer parallel zwei Doppel austragen zu können. So kam jeder von uns in altersmäßig absteigender Reihenfolge als Einzelkämpfer zum Einsatz. Nach zwei Spielen (gespielt wurde jeweils ein Satz bis 6) setzte so starker Regen ein, dass wir in der dortigen Halle unser Turnier fortsetzen mussten. Kurz nach 18 Uhr waren sowohl das Turnier als auch wir am Ende.

Folgende Spieler nahmen am Turnier teil:

Klaus Hammer, Uwe Flemming, Andreas Woschwillat, Bernd Otto, Achim Schilly, Andreas Rolack und

Oliver Kühle (Gewinner 2011, 2012 und 2013)

Außerdem waren ohne selber sportlich eingreifen zu wollen Birgit und Gudrun immer dabei. Neben abgebildet die sieben USEDOM-Spieler. Jeder Einzelne eine Klasse für sich. Olli darf nun nach dem dreimaligen Gewinn in Reihenfolge den Pokal behalten



Die Verpflegung in der Tennisanlage entsprach erneut unseren Vorstellungen und Wünschen, das Trinkgeld von Mike war dafür aber nicht nur königlich, sondern eher göttlich. Den Abend verbrachten wir in unserer Ferienresidenz erneut beim Eurovision Song Contests. Dänemark als Sieger wurde zwei Mal richtig getippt, den Wetteinsatz für die deutsche Vertreterin konnte Bernd einstecken. Der Pessimist tippte Cascada auf Platz 11 und kam dem 21. Platz damit noch am nächsten. Mir persönlich gefiel die griechische Truppe mit dem Titel „Alkohol for free“ wegen der deutlichen Botschaft am besten.

Sonntag: Als in Zinnowitz die Pfingstveranstaltungen von der Promenade weiter ins Zentrum verlegt wurden, ging viel von dem Charme des Festes verloren. Deshalb unternahmen wir diesmal nach dem Frühstück eine Wanderung nach Trassenheide. Alles ähnlich und doch anders (eher feste Gastlichkeiten als nur Stände, mehr Sitzplätze), aber doch genügend Möglichkeiten ein Bierchen zu bekommen. Am Strand ging es dann zurück nach Zinnowitz um noch einige Scheidebecher zu leeren und dem Pasternack-Trio musikalische Unterstützung zu gewähren.

Montag: Diesmal getrenntes Frühstück (nicht alles andere ist auch besser) und danach zum Polenmarkt. Vorher hieß es für die Achim, Uwe und Woschi packen und die Zimmerschlüssel abgeben. Nächstes Jahr steht nicht USEDOM, sondern Mallorca als Reiseziel im Kalender. Wir SIEBEN werden natürlich dabei sein und erwarten personelle Verstärkung, so dass unser Turnier ein größeres Teilnehmerfeld hat. Auch wenn wir sportlich nicht zu toppen sind, so hoffen wir auf besseres Wetter, völlig neue Eindrücke und noch mehr nette Leute. Nicht nur ich, sondern wir alle freuen uns schon auf den April 2014.

Achim